



Niedersächsisches
Kultusministerium



NLM

Niedersächsische Landesmedienanstalt
Seelhorststraße 18, 30175 Hannover
Telefon: 0511 28477-45
Telefax: 0511 28477-46
e-mail: programm@nlm.de

An alle Eltern der Schülerinnen und Schüler
der ersten Klassen in Niedersachsen

Hannover, im September 2011

Liebe Eltern,

Fernsehen ist nach wie vor die häufigste und beliebteste Freizeitbeschäftigung von Kindern. Drei von vier Kindern sehen jeden oder fast jeden Tag fern (Studie Kinder und Medien, KIM 2010).

Doch wie lernen Kinder einen selbstbestimmten und kritischen Umgang mit dem Fernsehen? Im Alltag ist Fernseherziehung oft schwierig: Während Eltern bei ihren Kindern schon „viereckige“ Augen sehen, können diese beispielsweise von „SpongeBob Schwammkopf“ oder den „Simpsons“ nicht genug bekommen.

Wir möchten Ihnen bei der Fernseherziehung helfen und überreichen Ihnen deshalb ein Exemplar des „FLIMMO – Programmberatung für Eltern“. Der FLIMMO (im Internet: www.flimmo.de) bietet Sendungsbesprechungen sowie Tipps, Anregungen und Informationen rund um das Thema Fernsehen. Begleiten Sie ihre Kinder beim Fernsehen – wählen Sie gemeinsam passende Sendungen aus und schauen sie gemeinsam fern!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Bernd Althusmann
Niedersächsischer Kultusminister

Andreas Fischer
Direktor der Niedersächsischen
Landesmedienanstalt

Flimmo – Programmberatung für Eltern

(www.flimmo.de)



Ziel

Ziel des FLIMMO ist es, Eltern und Erziehenden die Sichtweisen der Kinder auf Fernsehangebote nahe zu bringen und ihnen Mut für eine Fernseherziehung zu machen, die die Kompetenz der Kinder fördert.

FLIMMO vermittelt zwischen den Wünschen der Kinder und den Sorgen, die Eltern in Bezug auf das Fernsehen haben. Dazu betrachtet FLIMMO das Fernsehen aus Kindersicht und erklärt,

- welche Wünsche Kinder zwischen 3 und 13 Jahren an das Fernsehen herantragen,
- welche Fähigkeiten sie haben, das Gesehene zu verarbeiten,
- welche Fernsehangebote für sie heikel oder gar problematisch sein können.

Weg

Grundlage des FLIMMO sind die Ergebnisse medienpädagogischer Forschung. Sie werden kontinuierlich ausgewertet und für den FLIMMO nutzbar gemacht. Zusätzlich werden halbjährlich 3- bis 13-Jährige zu ihrem Fernseherleben befragt. Auf dieser Basis bietet FLIMMO Eltern und Erziehenden Orientierungshilfen zum Thema Kind und Fernsehen und umsetzbare Hilfestellung.

Umsetzung

- Orientierungshilfen zum aktuellen Programm
FLIMMO nimmt das Kinder- und Erwachsenenprogramm unter die Lupe, das 3- bis 13-Jährige gerne sehen oder mit denen sie als Mitseher in Berührung kommen. Die Elemente, die sie ansprechen, werden aus Kindersicht besprochen. Halten die Sendungen für Kinder Stolpersteine bereit, wird die Kindersicht mit einem pädagogischen Hinweis ergänzt. Um einen schnellen Überblick zu bieten, sind die Sendungen in folgende drei Rubriken geordnet: „Kinder finden’s prima“, „Mit Ecken und Kanten“ und „Nicht für Kinder“.
- Medienpädagogisches Know-how
In kurzen Texten werden anschaulich Aspekte des kindlichen Fernseherlebens erläutert, Tipps zur Fernseherziehung gegeben und für Kinder und Eltern Interessantes aus der Fernseh- und Medienlandschaft berichtet.